

Gedenkveranstaltung an den Völkermord an Rom*nja und Sinti*zze

Historische Verantwortung auch in Köln

Kursnummer 26F111063

Beginn Donnerstag, 21.05.2026, 19:00 - 21:00 Uhr

Dauer 1Abende

Ort Kölner VHS-Forum im Museum am Neumarkt

Dozent noch nicht bekannt

Kursentgelt 0,00 €

Über 500.000 Rom*nja und Sinti*zze wurden im gesamten deutschen Herrschaftsbereich, insbesondere auch auf dem Balkan, während des Nationalsozialismus ermordet.

Bis heute ist der *Samudaripen* (Romanes: vollständiger Mord), kaum im gesamtgesellschaftlichen Bewusstsein.

Nach einem Impulsvortrag von **Dr. Isidora Randjelovi?** (RomaniPhen e.V.) über die NS-Verfolgung in Kroatien, die dort tätigen Kollaborateure, sowie die Erinnerungskultur, diskutieren Vertreter*innen aus den Vereinen RomaniPhen e.V., Carmen e.V. und dem Bundesromaverband e.V. über das Gedenken und die fehlende politische und gesellschaftliche Anerkennung in Deutschland.

Moderiert wird die Veranstaltung von **Radoslav Ganev** (Romanity e.V.).

Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet durch **J. Heilig** und **S. Hartmann**.

Der Abend ist eine Kooperation von NS-DOK, Kölner VHS, Kommunales Integrationszentrum Köln, Verein EL-DE-Haus e.V., Melanchthon-Akademie Köln und Rom e.V. mit Unterstützung durch die Evangelische Kirche Köln und Region, Carmen e.V. und das Rautenstrauch-Joest-Museum.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kurstermine

Datum Uhrzeit Ort

21.05.2026 19:00 - 21:00 Uhr Kölner VHS-Forum im Museum am Neumarkt

[zur Kursdetail-Seite](#)